

Spannung vor dem Comeback von Weltmeisterin Alisa Buchinger

Karate-Team mit vier Medaillen-Chancen bei WM

„Die Spannung steigt, wir wollen alles geben und unsere beeindruckende WM-Serie mit zumindest einer Medaille seit 2014 prolongieren“, sagt Kumite-Bundestrainer Manfred Eppenschwandtner vor den am Dienstag beginnenden Karate-Weltmeisterschaften in Dubai. Österreich setzt dabei vor allem auf vier Medaillen-AnwärterInnen, nämlich die Olympia-Bronzene Bettina Plank (-50 kg), Ex-Weltmeisterin Alisa Buchinger (-68 kg), das Kumite-Team der Frauen und den Triple-EM-Medaillengewinner Stefan Pokorny (-67 kg).

1056 Athleten aus 117 Nationen kämpfen bei der WM in Dubai von Dienstag bis Sonntag um insgesamt 16 WM-Titel. Österreich holte bei den letzten drei Titelkämpfen seit 2014 stets zumindest je eine Medaille und brachte es dank Alisa Buchinger und Bettina Plank auf einmal Gold und dreimal Bronze. Heuer gibt es bei den Welt-Titelkämpfen allerdings nach der Olympia-Premiere völlig andere Vorzeichen. Wir beleuchten Österreichs Medaillen-Hoffnungen:

- **Bettina Plank** erwies sich in den letzten fünf Jahren als Medaillen-Garantin, gewann Bronze bei den Weltmeisterschaften 2016 in Linz und 2018 in Madrid, dazu kam Gold bei den European Games 2018, zweimal EM-Silber und natürlich Olympia-Bronze in Tokio. An Dubai hat die 29-Jährige allerbeste Erinnerungen, gewann sie doch zweimal die Premier League in den Emiraten und holte zuletzt, kurz vor dem

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at

ersten Lockdown, Bronze 2020. Die 29-jährige muss sich lediglich an eine andere Halle gewöhnen: Die WM geht im 15.000 Zuschauer fassenden Hamdan Sports Complex in Szene. „Allerdings bin ich nach der langen Saison total am Limit, werde aber noch einmal alles geben“, verspricht die Karate-do Wels-Kämpferin.

- **Alisa Buchinger** ist das große Mysterium der Titelkämpfe: Seit der verpassten Olympia-Qualifikation am 11. Juni in Paris bestritt die Weltmeisterin von 2016 keinen Wettkampf mehr. Die 29-jährige war im Sommer zunächst in ein tiefes mentales Loch gesackt, dann war die Salzburgerin aber bereit für die Premier League in Moskau. Doch eine Corona-Erkrankung, trotz zweifacher Impfung, hatte Alisa erneut aus der Bahn geworfen. Das fehlende Training und die mangelnde Wettkampf-Praxis musste die 68-Kilo-Kämpferin beim Trainingscamp auf Gran Canaria nun wett machen: „Ich bin bereit für ein gutes Turnier, mache mir aber keinen Druck und träume im Hinterkopf von einer Medaille.“
- **Stefan Pokorny** bewies mit drei EM-Bronzemedailles in Serie, dass er in der Klasse -67 kg zur absoluten Weltspitze zählt. „Ich kann jeden schlagen. Ich freue mich auf die WM, alles ist möglich“, sagt der Salzburger, der erst vor vier Wochen mit Premier League Bronze in Moskau erneut aufzeigen konnte. Sein bestes WM-Ergebnis erzielte der 30-jährige übrigens bei der WM 2012 in Paris mit Platz fünf.
- **Das Damen-Kumite-Team** mit Buchinger, Plank sowie U21-Europameisterin Lora Ziller (+68 kg) und U18-Weltmeisterin Marina Vukovic (-68 kg) ist von den Gewichtsklassen her gut

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at

gemischt und dadurch äußerst ausgeglichen sodass es nicht so einfach überrascht werden kann. Beim Camp auf Gran Canaria holten sich die Ladies mit den Bundestrainern Juan Luis Benitez Cardenes und Manfred Eppenschwandtner ihren letzten WM-Schliff. Bei der letzten WM in Madrid erreichte das Team das Viertelfinale, diesmal ist der starken Auswahl sogar noch mehr zuzutrauen.

Die Männer-Kumite-Riege komplettieren die Tennengauer Zwillinge Luca (-75 kg) und Robin Rettenbacher (-84 kg), denen durchaus Überraschungen zuzutrauen sind. Im Kata-Bereich zählt Kristin Wieninger als WM-Fünfte von 2016, trotz junger 23 Jahre, zu den Arrivierten, Patrick Valet ist dagegen klarer Außenseiter.

Mit sportlichen Grüßen,

Miguel Daxner

Karate-Austria-Kader für die WM in Dubai (VAE/16.-21.11.):

KATA, Frauen:

Kristin Wieninger (St. Pölten), Nr. 41 der Weltrangliste (Qualifikation am Donnerstag)

KATA, Männer:

Patrick Valet (Feldkirchen/K), Nr. 68 der Weltrangliste (Qualifikation am Donnerstag)

KUMITE, Frauen:

-50 kg: Bettina Plank (Karate-do Wels), Nr. 6 der Weltrangliste (Qualifikation am Mittwoch)

-68 kg: Alisa Buchinger (Shotokan Salzburg), Nr. 8 der Weltrangliste (Qualifikation am Dienstag)

+68 kg: Lora Ziller (Karate-do Wels), Nr. 65 der Weltrangliste (Qualifikation am Dienstag)

Zusätzlich im Teambewerb am Donnerstag und Freitag: Marina Vukovic (Pinzgau/S/Nr. 25 der Weltrangliste -68 kg)

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at

KUMITE, Männer:

- 67 kg: Stefan Pokorny (Shotokan Salzburg), Nr. 10 der Weltrangliste (Qualifikation am Mittwoch)
- 75 kg: Luca Rettenbacher (Tennengau/S), Nr. 18 der Weltrangliste (Qualifikation am Dienstag)
- 84 kg: Robin Rettenbacher (Tennengau/S), Nr. 46 der Weltrangliste (Qualifikation am Dienstag)

Coaches:

- Marianne Kellner (Kata)
- Juan Luis Benitez Cardenes (Kumite)
- Manfred Eppenschwandtner (Kumite)
- Teja Koncina (Physio)

Offizielle:

- KARATE AUSTRIA Generalsekretär Ewald Roth
- KARATE AUSTRIA Sportdirektor Martin Kremser

Ergebnisse und Statistiken:

[WKF Online Registration: WKF Senior World Championships 2021 - Dubai \(sportdata.org\)](http://www.sportdata.org)

Foto by Martin Kremser/KARATE AUSTRIA (honorarfrei)

Nächste Events:

- 9.12. bis 12.12. Youth League Caorle (Italien)
- 2.-5.1. Winterlager in Dornbirn (V)
- 21. bis 23.1. Youth League Acapulco (MEX)
- 22.1. Championscup in Hard (V)
- 28.-30.1. Austrian Open, Serie A in Salzburg**
- 4.-6.2. Nachwuchs-EM in Prag
- 11. bis 13.2. Premier League in Dubai (VAE)
- 11. bis 13.3. Premier League in Rabat (MAR)
- 15. bis 17.4. Premier League in Lissabon (POR)
- 29.4. bis 1.5. Youth League Limassol (CYP)
- 11. bis 15.5. Europameisterschaften in Gaziantep (TUR)**
- 28.5. Eurocup in Zell/See
- 10. bis 12.6. Serie A in Kairo (EGY)
- 15.-19.6. Staatsmeisterschaften in Graz (St)
- 1. bis 3.7. Youth League Porec (CRO)
- 8./9.7. World Games in Birmingham (ENG)**
- 2. bis 4.9. Premier League in Baku (AZE)
- 7. bis 9.10. Premier League in Moskau (RUS)
- 26.-30.10. Nachwuchs-WM in Konya (TUR)**
- 11. bis 13.11. Serie A in Hangzhou (CHN)
- 9.12. bis 11.12. Youth League Caorle (Italien)

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at

Informationen:
Mag. Ewald Roth
ÖKB-Generalsekretär
e.roth@karateaustria.at
+43 664 16 071 38

Miguel Daxner, Head of Media, Tel. +43-650-83 220 43 oder WhatsApp +55 71 9993 24 740 – media@karate-austria.at

Österreichischer Karatebund – Pulverturmstraße 5 – 4600 Wels – Telefon +43 650 6292999
www.karate-austria.at – ZVR 720004573 – IBAN AT61 1500 0002 8177 3440 – office@karate-austria.at